

Erste Schritte

Du hast Shopware gekauft oder Dich entschieden Shopware zu nutzen - und jetzt? Damit Dein Start in die Shopware Welt möglichst erfolgreich ist, zeigen wir Dir in dieser Kategorie einige wichtige Schritte, die Du beachten solltest. Wir erklären Dir auch, warum der Shopware Account für Dich sehr nützlich ist und wo Du Hilfe bekommst, wenn Fragen auftreten.

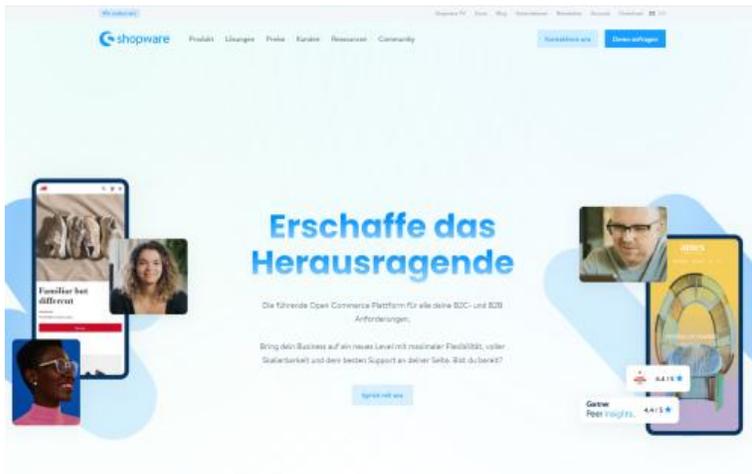
Zudem beleuchten wir hier alle wichtigen Punkte zum Thema Shopware Installation und welche Dinge nach der Installation für Dich als erste Herausforderungen anstehen.

Willkommen bei Shopware

Du hast Dich für Shopware entschieden: Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns Dich als Teil der Community begrüßen zu dürfen. Es gibt hier unglaublich viel zu entdecken und neben Deinem eigenem Shop, gibt es auch sehr viele Shopware-Seiten, die wir Dir hier kurz näher bringen möchten!

Shopware Webseite

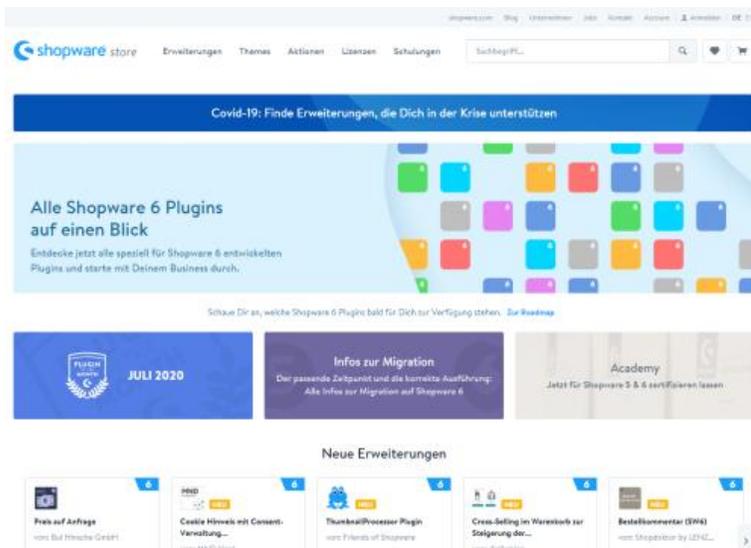
Auf unserer Webseite findest Du alle wichtigen Informationen zu unserem Produkt, Versionsvergleiche und Kontaktmöglichkeiten. Neben dem Partnerlisting, welches es Dir ermöglicht einfach eine Agentur zu finden, die Dich bei deinen Anforderungen unterstützt, findest Du hier auch eine Übersicht über das Weiterbildungsangebot von Shopware, sowie einen Blog mit allen Neuigkeiten, Case Studies und vielen wichtigen Informationen.



[Zur shopware Webseite](#)

Shopware Community Store

Wenn Du Deinen Shop um Funktionen erweitern möchtest, die es im Standardumfang nicht gibt, bist Du in unserem Community Store genau richtig! Hier bieten verschiedenste Softwarehersteller Ihre individuellen Erweiterungen für die Shopsoftware an. Neben Zahlungsanbieter-Schnittstellen, finden sich hier auch viele andere nützliche Tools um das Optimale aus Deinem Onlineshop heraus zu holen. Solltest Du selbst eine tolle Erweiterung haben, die Du anderen Kunden anbieten möchtest, bist Du dort auch genau richtig!



[Zum Shopware Community Store](#)
[Hilfe zum Community Store](#)

Shopware Account

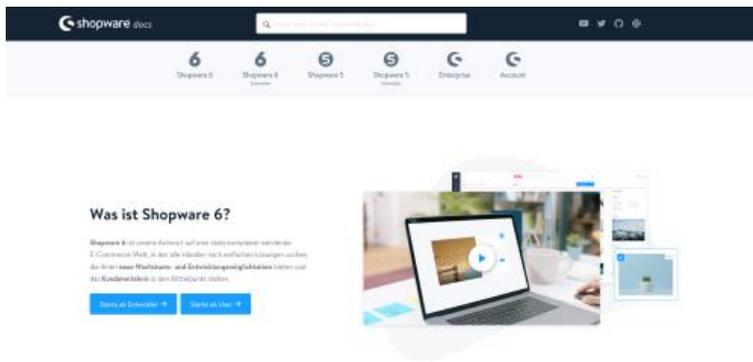
Der Shopware Account ist der Dreh- und Angelpunkt des shopware Universums. Hier kannst Du Deine Buchungen und Rechnungen einsehen, Deine hinterlegten Daten ändern oder auch Fragen an den offiziellen shopware Support stellen. Die Plan-Übersicht bietet Dir eine kompakte Zusammenfassung über all Deine Pläne/Erweiterungen, die Du bei uns erworben hast.



[zum Shopware Account](#)
[Hilfe zum Shopware Account](#)

Shopware Docs - unsere Wissensdatenbank

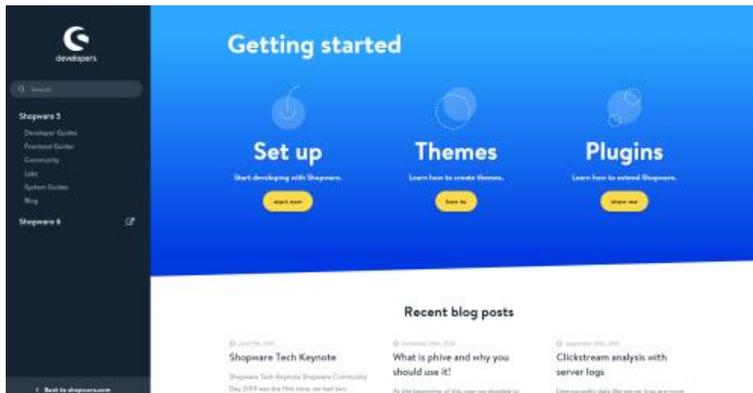
Hier findest Du Beiträge, die Dir helfen Artikel anzulegen, Deinen Shop zu konfigurieren, usw.



[Zu den Shopware Docs](#)

Shopware Devdocs

Als Entwickler oder Webdesigner bist Du hier genau richtig. Diese Seite enthält alle Informationen rund um die Technik hinter Shopware und wie diese erweitert werden kann. Ob Du ein eigenes Plugin programmieren willst oder eine einfache Anpassung des Designs ausführen möchtest, in unserer Entwickler-Dokumentation finden sich zahlreiche Beispiele, die Dich bei Deinem Vorhaben unterstützen werden. Zusätzlich gibt es auch dort einen Blog, der weitere Informationen aus dem shopware Universum direkt zugänglich macht.

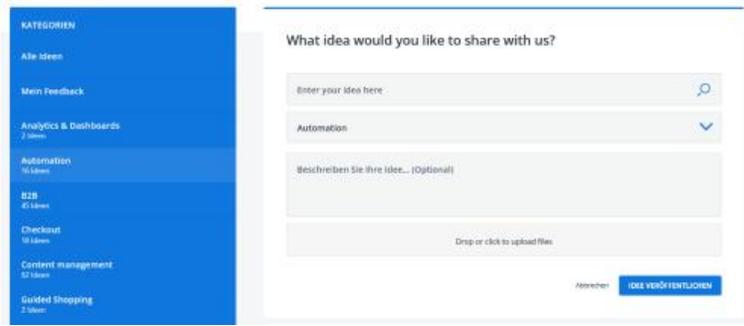


[Zur Developer Dokumentation](#)

Shopware Product Feedback Portal

Dein Feedback macht einen Unterschied! Mit dem Shopware-Feedback-Portal verfolgen wir in erster Linie das Ziel, eine benutzerfreundliche Plattform für Deinen wertvollen Input zu schaffen. Open-Source-Plattformen wie Shopware basieren auf einer kollaborativen Kultur, d.h. unsere E-Commerce-Lösung ist

völlig offen für Dein Feedback zu Problemen, Ideen, Lösungen und Anwendungsfällen in Bezug auf unser Produkt. Auf diese Weise kannst Du mitbestimmen, welche Funktionen und Lösungen in Shopware 6 implementiert werden.

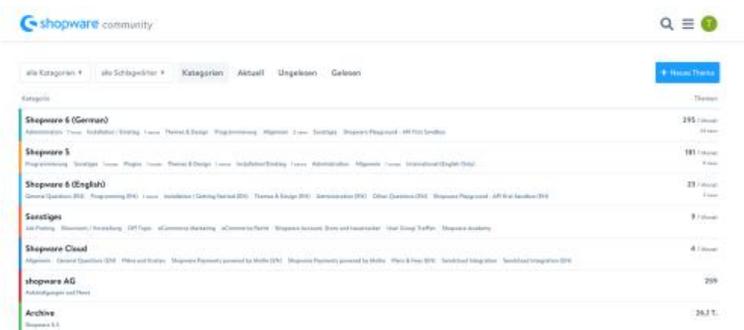


The screenshot shows a feedback form titled "What idea would you like to share with us?". On the left is a blue sidebar with categories: "Alle Ideen", "Mein Feedback", "Analytics & Dashboards (7 Ideen)", "Automation (16 Ideen)", "B2B (21 Ideen)", "Checklist (18 Ideen)", "Content management (21 Ideen)", and "Guided Shopping (7 Ideen)". The main form area contains a text input field "Enter your idea here", a dropdown menu currently set to "Automation", a larger text area "Beschreiben Sie Ihre Idee... (Optional)", and a file upload area "Drop or click to upload files". At the bottom right are "Abbrechen" and "IDEE VERÖFFENTLICHEN" buttons.

[Zum Shopware Product Feedback Portal](#)

Shopware Forum

Als Herz der Community beheimatet unsere Shopware Webseite auch den Zugang zum Forum. Dort kannst Du Dich mit anderen Shopbetreibern austauschen und Erfahrungen teilen.



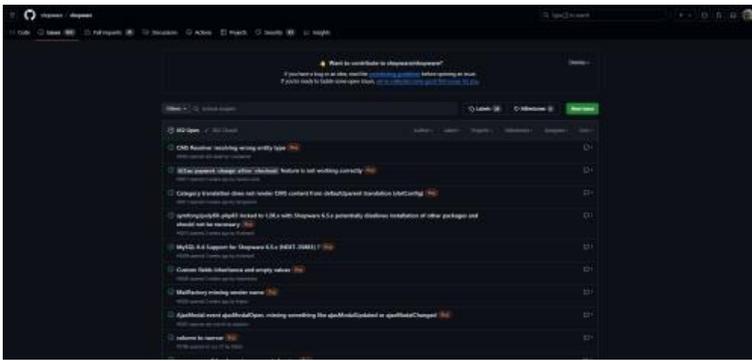
The screenshot shows the Shopware Community Forum interface. At the top is the "shopware community" logo and a search icon. Below are navigation tabs: "alle Kategorien", "alle Schlagwörter", "Kategorien", "Aktuell", "Ungelesen", "Geloesen", and a "Neue Themen" button. The main content is a list of forum categories with their respective topic counts:

Kategorie	Themen
Shopware 6 (German)	295
Shopware 5	181
Shopware 6 (English)	23
Sonstiges	9
Shopware Cloud	4
shopware AG	209
Archive	26.171

[Zum Shopware Forum](#)

Github Issues

Wir hoffen, dass Du diese Seite nicht allzu oft besuchen musst. Die Github Issue Seite ist dafür da, uns allgemeine Fehler in unserer Software mitzuteilen. Wenn Du also ein Problem hast, was Du auch in einem unserer Demoshops so nachstellen kannst, hast Du die Möglichkeit über die Github Issue Seite dieses Problem bei uns zu melden. Die Tickets werden dann von unseren Entwicklern geprüft und priorisiert um so ein möglichst fehlerfreies Produkt zu erstellen.



[Zu den Github Issues](#)

Shopware Account

Was ist der Shopware Account?

Der Account ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle Serviceleistungen rund um den Betrieb von Shopware. Hier werden Dir diverse Funktionen und Möglichkeiten angeboten wie z.B. eine Übersicht Deiner Shop-Pläne, Informationen über den Support (kommerzielle Versionen), Anbieten und Einstellen von Erweiterungen in den Store sowie die Verwaltung der Software- und Erweiterungen-Subscriptions.

Mit der Anmeldekennung Deines Shopware Accounts meldest Du dich auf allen Shopware-Portalen an, wie im Forum oder im Store. Zusätzlich meldest Du Dich mit diesen Daten in Deinem Shopware-Shop an.

Die ehemalige Shopware ID wird durch die [Benutzerverwaltung](#) abgelöst. Hast Du noch eine Shopware ID, melde Dich damit an und wechsel auf einen persönlichen Benutzer-Account.

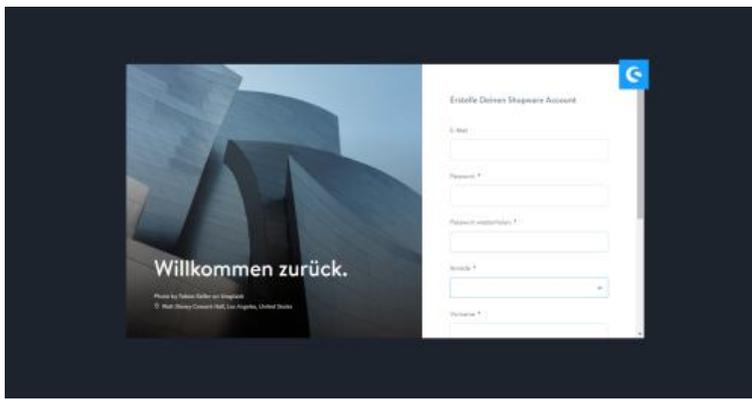
Erste Schritte

In den folgenden Schritten erläutern wir, wie Du einen Shopware Account erstellst, den Shop mit dem Account verknüpfst und die erste Erweiterung herunterlädst.

Shopware Account erstellen

Um einen Shopware Account zu erstellen, rufe im Browser <https://account.shopware.com/register> auf, klicke auf "Register now" und fülle im rechten Bereich der Seite die erforderlichen Felder aus (E-Mail-Adresse, Passwort, Anrede, Vorname, Nachname und Sprache).

Mit einem Klick auf "Register" sendest Du die Daten ab und Dein Shopware Account wird erstellt.



Du kannst Dich nach der Registrierung direkt mit den von Dir gewählten Daten einloggen. Zudem bekommst Du eine Bestätigungsmail über Deine Registrierung.

Solltest Du bereits einen Shopware Account angelegt haben, kannst Du Dich unter <https://account.shopware.com/> mit den von Dir gewählten Daten einloggen.

Nachdem Du Dich erstmals eingeloggt hast, ist die Vervollständigung Deines Profils erforderlich. Gib hierzu die erforderlichen Pflichtfelder an. Nachdem Dein Profil vervollständigt wurde, ist die grundsätzliche Einrichtung abgeschlossen.

Stammdaten - welche Daten werden benötigt?

Bitte gebe uns Deine vollständigen und korrekten Stammdaten mit Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefon an. Die Unternehmensbezeichnung muss genau wie im Handelsregister oder in der Gewerbebeanmeldung angegeben werden. Sofern Du im Geschäftsverkehr einen Handelsnamen nutzt, darf dieser zusätzlich mit angegeben werden (z.B. statt „Max Mustermann“ dann „XYZ-Products, Inh. Max Mustermann“).

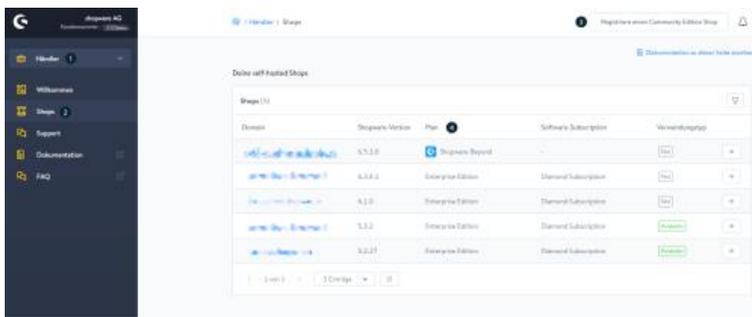
Agenturen bitten wir darauf zu achten, dass Daten von Kunden und Agentur nicht vermischt werden dürfen.

Für Unternehmen im EU-Ausland dürfen wir nur Netto-Rechnungen ausstellen, wenn uns eine korrekte Umsatzsteuer-ID vorliegt. Ansonsten sind wir gezwungen Bruttorechnungen zu erstellen. Falls Stammdaten fehlerhaft sind, nimm bitte Kontakt mit unserer Kundenbetreuung oder den Financial Services auf.

Die Kundennummer wird auf Belegen mit acht Stellen ausgegeben. Die ersten sechs Stellen sind die Kundennummer, die letzten beiden Stellen geben an, ob es sich um eine manuell erstellte Rechnung (00) handelt oder ob sich die Rechnung auf eine Domain bezieht (01, 02 ,03, ...)

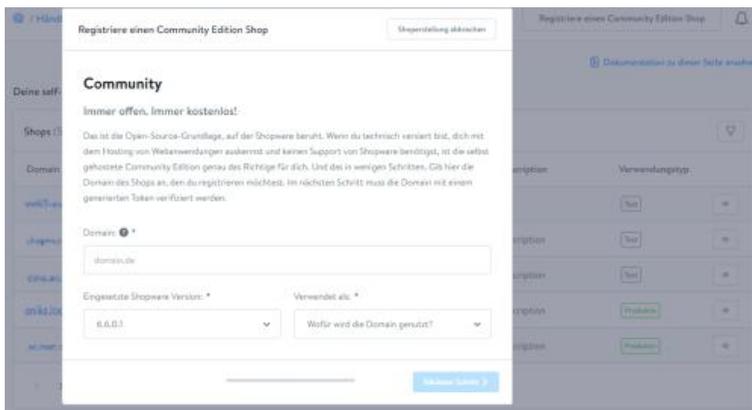
Shop hinzufügen

Da lizenzpflichtige Erweiterungen an die Shop-Domain und an den Account geknüpft sind, muss nach der Erstellung des Accounts noch die Shop-Domain verknüpft werden.



Wähle zunächst im Dropdown oben links den Punkt **Händler (1)** aus und anschließend **Shops (2)**. In der Übersicht werden Dir alle bereits bestehenden Shops angezeigt. Auf der rechten Seite siehst Du, welcher Plan dem Shop zugewiesen ist **(4)**.

Neuen Shop erstellen: Klicke oben auf **Registriere einen Community Edition Shop (3)**. Nun öffnet sich das folgende Fenster:



Trage hier nun die Shopdomain ein und wähle die verwendete Shopware-Version sowie die Nutzungsart (Produktivumgebung oder Testumgebung).

Um z.B. kostenpflichtige Erweiterungen zu erwerben, ist es erforderlich, eine Zahlungsart zu hinterlegen bzw. das Konto vorab mit dem notwendigen Guthaben aufzuladen.

Eine Zahlungsart hinzufügen

Dies ist im Shopware Account unter **Unternehmensdaten > Buchhaltung** möglich. Als Zahlungsarten stehen Dir PayPal, Kreditkarte und Lastschrift zur Verfügung.

Bitte beachte die folgenden Einschränkungen zu den jeweiligen Zahlungsarten:

- **PayPal:** Bei Zahlungen über PayPal wirst Du an das System von PayPal weitergeleitet, dort nimmst Du alle Eingaben vor. Es ist erforderlich, die "Zahlung per Händlerabbuchung" zu autorisieren, dies ist ähnlich einer Lastschrifttermächtigung für Dein PayPal-Konto. Weitere Informationen hierzu erhältst Du direkt bei der Erfassung der Zahlungsdaten.
- **Kreditkarte:** Aktuell ermöglichen wir die Zahlung per Mastercard und Visa, die Unterstützung weiterer Kreditkartenanbieter ist geplant.
- **Lastschrift:** Das Lastschriftverfahren ist nur über SEPA-BASIS-Lastschrift von Euro-Konten möglich. Bei Bankkonten in der **Schweiz** kläre bitte vorher mit Deiner Bank ab, ob SEPA-BASIS-Lastschriften möglich sind und durch Deine Bank unterstützt werden.

Die hinterlegte Zahlungsart kann anschließend beim Kauf einer kostenpflichtigen Erweiterung während des Bestellabschlusses im Store ausgewählt werden.

Das Konto aufladen

Für Zahlungen per Vorkasse oder zum Ausgleich von Rechnungen besteht die Möglichkeit einen beliebigen Betrag (Mindesteinzahlung 5,00 €) auf das Kundenkonto einzuzahlen.

Bitte beachte hierbei, dass diese Einzahlung je Shop-Domain erfolgt, daher erfolgt dies auch im Account unter **Händler > Shops > Shop Details > Kontodetails öffnen**.

Für die Aufladung kannst Du aus den Zahlungsarten, die dem Account hinzugefügt sind, wählen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit eine PayPal-Zahlung an das PayPal-Konto „

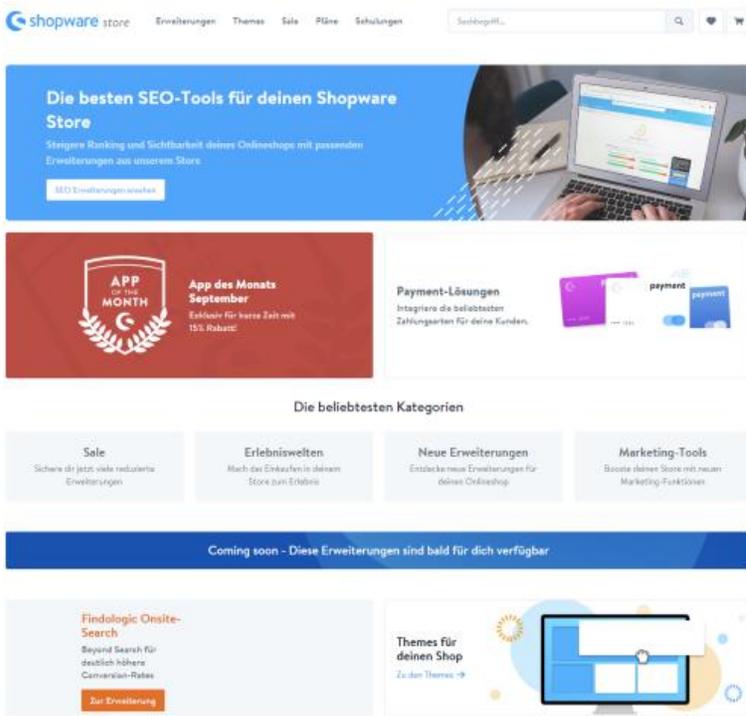
financial.services@shopware.com“ durchzuführen. Hierbei gib bitte immer die Kundennummer und Domain an.

Einkäufe tätigen

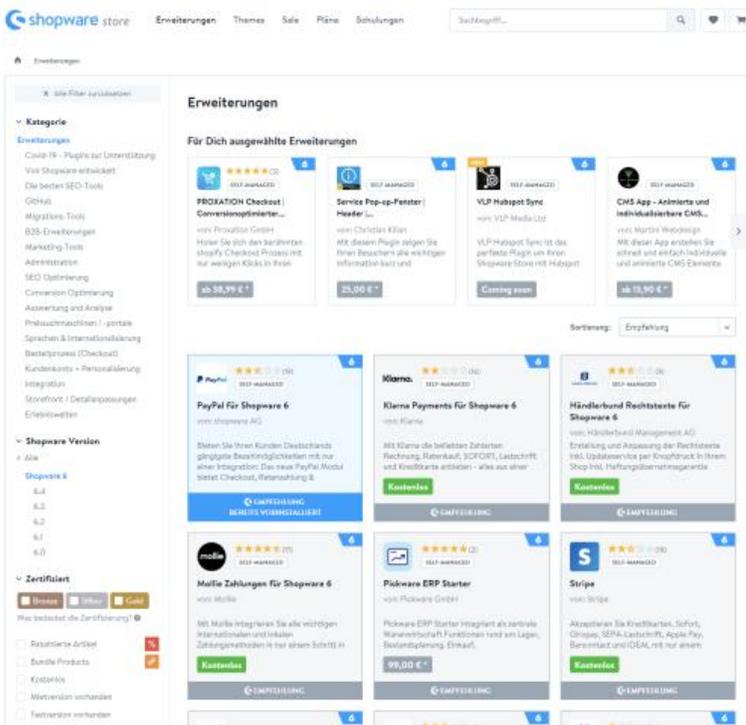
Einkauf im Store

Um kostenpflichtige Erweiterungen erwerben zu können, ist es erforderlich, eine Zahlungsmethode in Deinem Shopware Account zu hinterlegen. Details findest Du im Abschnitt Zahlungsdaten hinterlegen bzw. das Konto aufladen.

Öffne den [Shopware Community Store](#):

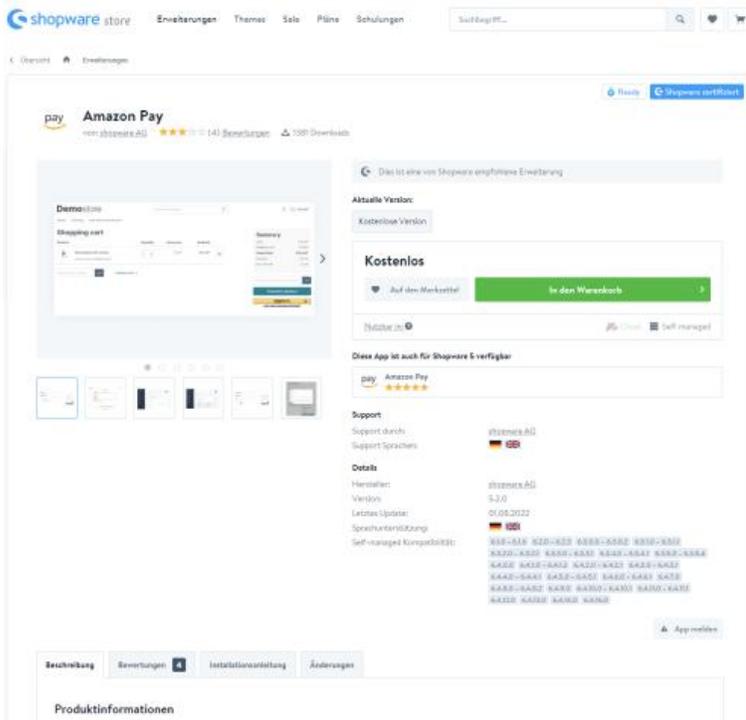


Über die Navigation erreichst Du schnell Deine gesuchten Erweiterungen, alternativ kannst Du auch mit der Suche arbeiten. Das Bild unten zeigt Dir, wie das entsprechende Listing aussieht.

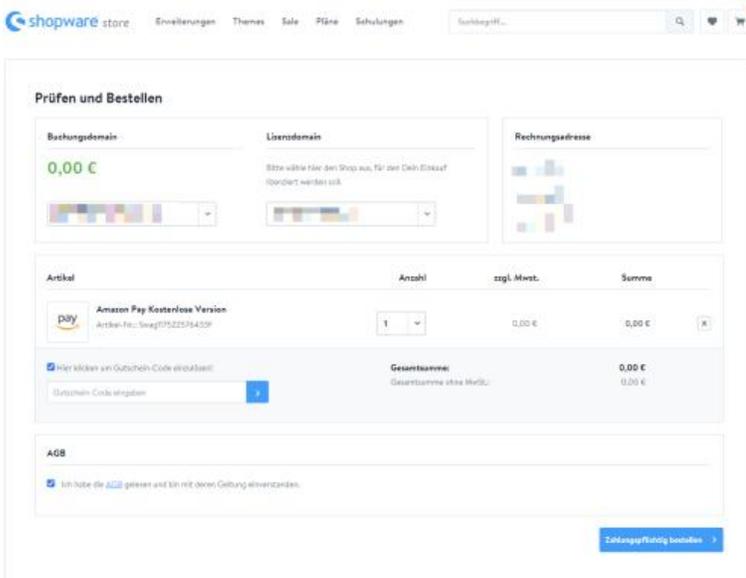


Wichtig ist hier der linke Filter-Bereich in welchem Du z.B. nach Shopware Versionen filtern kannst. Die Filter werden hierbei immer granularer, je detaillierter Du diese einstellst. Klickst Du eine Major-Version an, kannst Du im Anschluss auch nach den zugehörigen Minor-Versionen und danach nach den zugehörigen Bugfix-Versionen filtern. So stellst Du sicher, dass die angezeigten Erweiterungen auch mit Deiner Shopware-Version kompatibel sind. Wenn Du auf eine Erweiterung klickst, wirst Du auf die Detailseite

weitergeleitet:

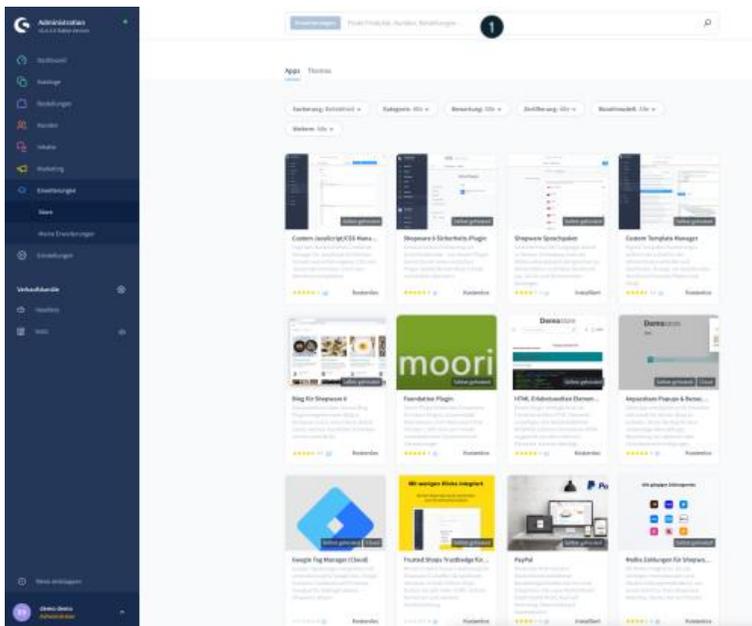


Hier kannst Du Dir Details zur Erweiterung anschauen und zwischen Kauf-, Miet- oder Testversion wählen (sofern vorhanden), Supportinfos ansehen und Informationen zum Hersteller bekommen. Über den gewohnten Warenkorbprozess kannst Du die Erweiterung dann kaufen und direkt herunterladen:

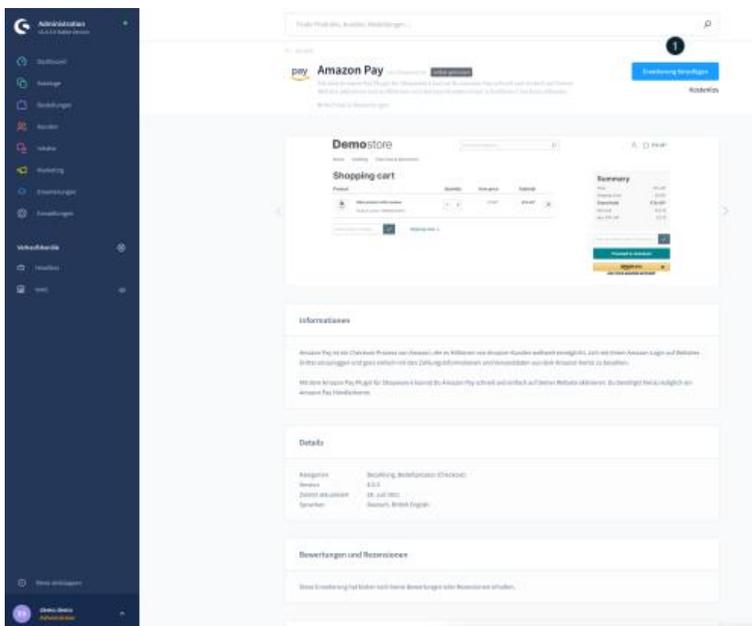


Einkauf über die Administration

Erweiterungen können in Shopware 6 auch ganz einfach über die Administration erworben und hinzugefügt werden. Navigiere dazu einfach in Deiner Administration in den Bereich **Erweiterungen**. Dort kannst Du den Menüpunkt **Store** anklicken.



Die Erweiterungen werden Dir hier in Apps und Themes aufgeteilt. Über die **Suche (1)** kannst Du bequem nach einer Erweiterung suchen. Zusätzlich bieten Dir die Filter noch weitere Möglichkeiten, bestimmte Erweiterungen zu finden. Per Klick auf die gewünschte Erweiterung kommst Du auf dessen Detailseite.



Über **Erweiterung hinzufügen (1)** kannst Du die Erweiterung erwerben.

Ein ausführliches Video-Tutorial findest Du unter [Erweiterungen](#) in unserer Dokumentation.

Ich habe Fragen und benötige Unterstützung

Bei Fragen zu unseren Plänen & Produkten steht Dir unser Vertriebsteam unter der E-Mail-Adresse info@shopware.com zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Zahlungsarten und dem Aufladen des Kontos kannst Du dieser [PDF-Datei](#) entnehmen.

Bei Fragen zur Buchhaltung steht Dir unser Financial Services unter der E-Mail-Adresse financial.services@shopware.com oder unter Telefon +49 2555 9288 510 zur Verfügung.

Solltest Du technische Fragen zu Shopware und unseren Erweiterungen haben, kannst Du im Artikel "[Hilfe, aber wo?](#)" weitere Informationen finden.

Hilfe, aber wo?

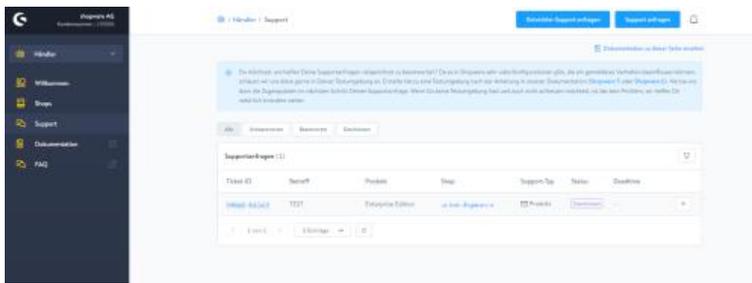
Nicht jeder ist im Bereich des Online-Handels direkt eine fachkundige Person oder kann jeden nötigen Schritt sofort selbstständig erledigen. Aber das ist auch gar nicht nötig. Je nach Plan bietet Shopware Dir verschiedene Möglichkeiten Unterstützung zu erhalten. Dieser Artikel soll Dir aufzeigen, an wen Du Dich wenden kannst und wo die Unterschiede zwischen den einzelnen Anlaufstellen liegen.

Planunterschiede

Generell unterscheiden wir zwischen zwei unterschiedlichen Planmodellen. Wenn Du zunächst einen Shop aufbauen willst und erstmal schauen willst, wie sich das Geschäftsmodell bei Dir entwickelt, ohne zuvor bereits Geld zu investieren, dann ist die Community Edition für Dich sicherlich das geeignete Paket. Unsere Community Edition ist komplett kostenlos und stellt alle Basisfunktionen von Shopware bereit. Für etablierte Onlineshops oder auch Startups, die von Anfang an in ihren Online Shop investieren möchten, bieten wir zusätzlich kostenpflichtige Pläne (Shopware Rise, Shopware Evolve, Shopware Beyond) an. Neben der Advanced Features (Erweiterungen des Shops, die nur in den kostenpflichtigen Plänen vorhanden sind), gibt es auch nur in diesen Plänen die Möglichkeit, offiziellen Support von Shopware zu erhalten. [Hier](#) kannst Du Dich dazu informieren.

Shopware Support

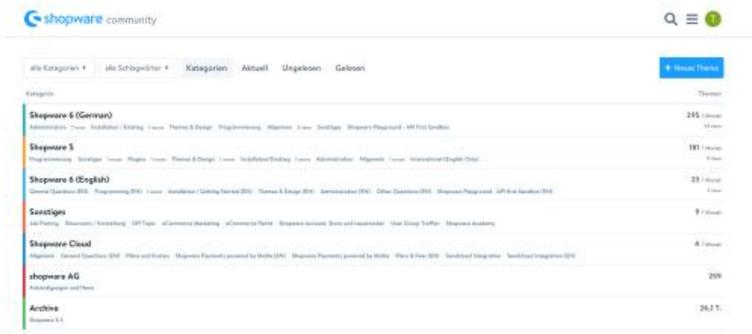
Der Shopware Support ist für all jene der erste Anlaufpunkt, die einen kostenpflichtigen Plan erworben haben. Der technische Support von Shopware unterstützt Dich bei der Einrichtung Deines Shops und bei allen Fragen rund um die Bedienung von Front- und Backend. Je nachdem welchen Supportvertrag Du gebucht hast, sichert Shopware Dir eine Reaktion innerhalb der definierten Reaktionszeiten zu. Ein vereinbarter Rückruf ist ebenfalls in einigen Supportpaketen möglich. Darüber hinaus bieten größere Supportpakete auch die Möglichkeit Entwickler-Support zu erhalten. Der Entwickler-Support erstellt zwar keine individuellen Lösungen extra für Dich, er unterstützt Dich jedoch bei konkreten Fragen zur Umsetzung deiner individuellen Anforderungen. Natürlich kannst Du auch konkrete Fragen zu deinen selbst programmierten Plugins stellen. Zu guter Letzt bieten diverse Supportverträge auch einen "Notfall-Support". Hier unterstützen wir Dich auch außerhalb der regulären Supportzeiten bei schwerwiegenden Problemen mit Deinem Shop.



Weitere Informationen zum Shopware-Support findest Du auf unserer [Homepage](#) und in unserer [Dokumentation](#).

Community Forum

Das Community Forum ist für alle Benutzer aus dem Shopware Universum gedacht und sollte für alle Community Edition-Betreiber die geeignete Anlaufstelle sein. Ganz nach dem Motto "Händler helfen Händlern" lebt das Forum davon, dass man sich gegenseitig hilft. Natürlich kann es mal sein, dass niemand die Antwort auf Deine Frage kennt, solltest Du aber eine Lösung finden, so bitten wir Dich, diese auch mit der Community zu teilen, denn das Forum lebt davon, dass einzelne User ihre eigenen Erfahrungen und Lösungen teilen. Das Forum ist unabhängig von Deinem Shopware-Account und so kannst Du Dich völlig anonym und abgekoppelt von Deinem Shop registrieren und Dich an den Diskussionen in der Community beteiligen. Bei der Erstellung eines Beitrages ist es wichtig, dass Du Dein Problem möglichst genau beschreibst, damit die Community Dein Anliegen versteht und Dich bestmöglich unterstützen kann.



Das Forum erreichst Du unter <https://forum.shopware.com/>

Shopware Partner

Wir haben ein ausgeprägtes Netz an Shopware-Partnern. Das sind Agenturen, die von uns auf Leistung und Qualität geprüft werden und ein Zertifikat von uns erhalten. Der Shopware-Partner ist die Lösung für alles - er kann Dir individuelle Funktionen programmieren, Dir die Erstellung des Online-Shops komplett abnehmen oder auch die Fragen beantworten, die in der Community unbeantwortet bleiben. Natürlich müssen die Dienstleistungen des Shopware Partners bezahlt werden. Wenn Du jemanden suchst, der Dich beim Aufbau Deines Onlineshops optimal unterstützen kann, findest Du hier eine Übersicht unserer [Partner](#).

Systemvoraussetzungen

Bevor Du Shopware 6 installierst, solltest Du überprüfen, ob Dein Server die benötigten Systemanforderungen erfüllt. In diesem Artikel zeigen wir Dir welche Voraussetzungen Dein Server haben sollte.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Shopware unterstützt generell die meisten Unix basierten Betriebssysteme. Erfahrungsgemäß empfehlen wir aber Shopware 6 auf einer Linux-Umgebung (z.B. Ubuntu) zu installieren.

Bitte beachte, dass Shopware nicht für den Betrieb auf einem Windows-Server konzipiert ist.

Bitte beachte, dass die folgenden Voraussetzungen als minimale Systemanforderungen gelten. Es wird empfohlen, diese je nach Nutzung des Shops (z.B., durch Hinzufügen von Erweiterungen, steigende Produktanzahl) zu erhöhen.

Umgebung

PHP

- Version ≥ 8.2 - ≤ 8.3
memory_limit 512M oder höher
max_execution_time 30 Sekunden oder höher

Extensions:

- ext-curl
- ext-dom
- ext-fileinfo
- ext-gd
- ext-iconv
- ext-intl
- ext-json
- ext-libxml
- ext-mbstring
- ext-openssl
- ext-pcre
- ext-pdo
- ext-pdo_mysql

- ext-phar
- ext-simplexml
- ext-xml
- ext-zip
- ext-zlib

SQL

- MySQL 8.0 oder höher
Die MySQL Versionen 8.0.20 und 8.0.21 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.

oder

- MariaDB 10.11 oder höher
Die MariaDB Versionen 10.11.5 und 11.0.3 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.

Für eine optimale Leistung von MySQL ist es ratsam, `max_allowed_packet`` auf ein Minimum von 32 MB zu setzen.

Bitte beachte, dass der verwendete Datenbank-Benutzer für die Shopware Installation alle Privilegien für die Tabellen und die Datenbank besitzt. Privilegien auf Server Ebene sind nicht erforderlich.

GIT

Ab Version 6.5.0.0 oder für ein Update von einer 6.4er Version auf die Version 6.5.0.0 muss auf dem Server ein GIT Client installiert sein sowie ein Zugriff auf unser GIT Repository möglich sein. Ohne den Client oder Zugriff wird ein Update mit einer Fehlermeldung abbrechen.

Sonstiges

- Apache 2.4 oder höher mit aktiviertem *mod-rewrite*
- NGINX kann ebenfalls als Webserver verwendet werden. Weitere Details hierzu findest Du in den [Entwickler Docs](#).

Empfohlen

- Zend Opcache 256M oder höher
- APCu 128M oder höher
- Webserver mit HTTP2 Unterstützung
- Für die Datenbank Administration empfehlen wir Adminer (<https://www.adminer.org/>), da dieser eine bessere Unterstützung von binary data types hat.

Weitere Kompatibilitäten

- Opensearch 1.0 oder höher
- Elasticsearch 7.8 oder höher
- Redis 7.0 oder höher
- Varnish Version 6 oder höher
- node-js ab Version 20.0.0

Shopware 6 installieren

Diese Anleitung zeigt Dir, was Du vor der Installation beachten musst und führt Dich durch den Installationsprozess von Shopware 6.

Vor der Installation

Bevor Du Shopware installierst, solltest Du auf einige Voraussetzungen achten. Nachfolgend erklären wir Dir, welche das sind.

Du kannst Shopware generell auch auf einem selbst gehosteten Server betreiben, für eine optimale Performance empfehlen wir Dir aber, Shopware auf einem Server einer unserer [Hosting Partner](#) zu installieren.

Htaccess Anpassungen

Die htaccess Datei ist eine Konfigurationsdatei auf Deinem Webserver. Unter anderem gibt Sie an, welche Benutzer Zugriff auf die freigegebenen Dateien und Ordner hat. Mit einer htaccess Datei hast Du somit die Möglichkeit, den Zugriff auf Deinen Shop nur für ausgewählte Benutzer zuzulassen. Während der Installation sollte auf den htaccess Schutz noch verzichtet werden oder auf folgende Lösung zurückgegriffen werden.

Achte darauf, dass ein .htaccess Schutz dazu führt, dass der Admin unter Umständen nicht mehr geöffnet werden kann.

Kurzfristige Lösung ist hier, in der .htaccess die Anfragen an die URL "/api" nicht der Authentifizierung zu unterziehen:

```
AuthType Basic
AuthName "Please login."
AuthUserFile /pfad/zur/.htpasswd

<RequireAny>
  Require expr %{THE_REQUEST} =~ m#.*?\s+\./api.*?#
  Require valid-user
</RequireAny>
```

Systemvoraussetzungen

Bevor Du aber nun mit der Installation beginnst, solltest Du Dich vergewissern, dass Dein System die [Systemvoraussetzungen](#) für Shopware 6 erfüllt.

Routing-Einstellungen

Darüber hinaus empfiehlt es sich die Routing-Einstellungen Deines Webservers ggf. anzupassen. Ein entsprechendes Beispiel in Form eines vHost für Apache2 haben wir Dir hier unten aufgeführt.

```
<VirtualHost *:80>
  ServerName "_HOST_NAME_"
  DocumentRoot _SHOPWARE_DIR_

  <Directory _SHOPWARE_DIR_>
    Options Indexes FollowSymLinks MultiViews
    AllowOverride All
    Order allow,deny
    allow from all
  </Directory>

  ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.error.log
  CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.access.log combined
  LogLevel debug
</VirtualHost>
```

Bitte bedenke hierbei **_SHOPWARE_DIR_** und **_HOST_NAME_** durch Deine Einstellungen zu ersetzen.

Außerdem wird Dir hier vielleicht auffallen, dass das DocumentRoot im o.g Beispiel nicht auf den /public Ordner im Shopware-6-Installationsverzeichnis verweist. Hinter dem public-Verzeichnis befindet sich die Storefront und die Adminoberfläche, diese stehen jedoch erst **nach** der Installation zur Verfügung. Nach der Installation muss also auf DocumentRoot **_SHOPWARE_DIR_/public** geroutet werden. Dies ist nötig, damit Deine Kunden den Shop nicht bspw. per <https://shopware-shop.de/public> aufrufen müssen.

Shopware 6 weist Dich hierauf nach der Installation aber auch noch mal drauf hin.

Wende Dich bei Fragen zum Routing an Deinen Hosting-Partner.

Shopware Installer

Mit dem [Shopware Installer](#) kannst Du in wenigen Schritten sowohl Shopware installieren als auch updaten. Für beides wird die gleiche PHP-Datei verwendet. Dadurch wird eine automatisierte Installation bzw. automatisiertes Update durchgeführt.

Wird die Datei in einem leeren public Verzeichnis gespeichert und aufgerufen, wird der **Installations-**Prozess gestartet.

Bei einer bereits bestehenden Shopware-Installation wird der **Update-**Prozess gestartet.

6.5.0.0 05.05.2023, 14:00

Projekt Status: Veröffentlicht
Release Zeitpunkt: 05.05.2023, 14:00
Umgesetzte Tickets: issues.shopware.com
GitHub Repository: github.com

Installation (6.5.0.0)
Update (6.5.0.0)

Download von Shopware

Nachdem Du sichergestellt hast, dass die Systemvoraussetzungen für Shopware 6 erfüllt werden und die Routing-Einstellungen Deines Webservers korrekt konfiguriert sind, kannst Du Shopware 6 herunterladen. Stelle außerdem sicher, dass die entpackten Dateien und Verzeichnisse Schreibrechte besitzen.

Schritt 1: Lade Dir die PHP-Datei aus dem Download-Bereich herunter.

Schritt 2: Im Anschluss erstellst Du auf Deinem Webserver einen Ordner für deine Shopware Installation und schiebst die PHP Datei in diesen Ordner.

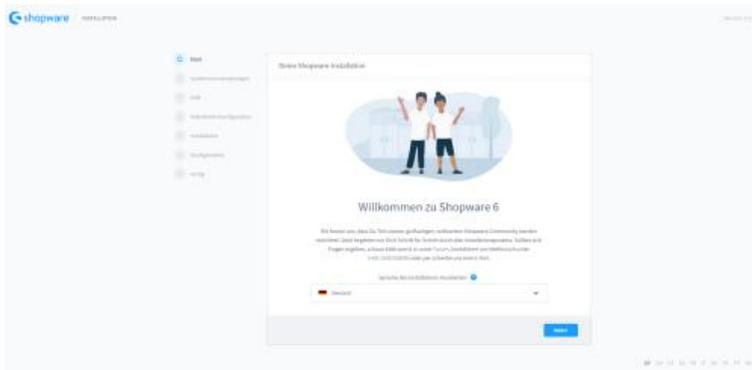
Schritt 3: Rufe dann die Datei im Webbrowser auf:

`www.meine-url.de/ShopwareVerzeichnis/shopware-installer.phar.php`

The screenshot displays the Shopware installer interface, which is divided into three main sections:

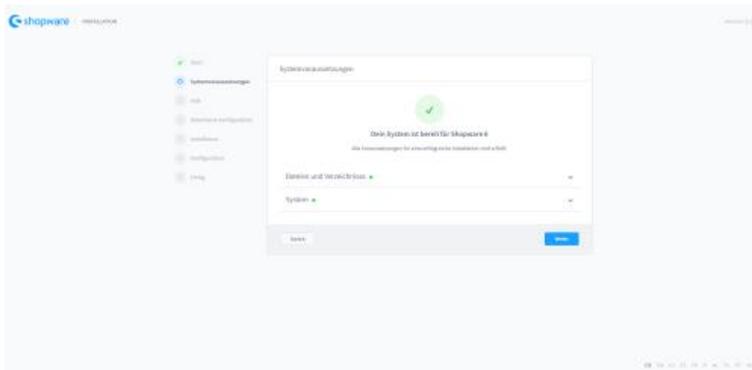
- Sprache (Language):** A welcome screen titled "Willkommen im Shopware-Installer". It includes an illustration of two people and a message: "Dieser Prozess wird Dich bei den notwendigen Schritten zum Installieren oder Aktualisieren von Shopware 6 begleiten." Below this is a language selection dropdown menu set to "Deutsch" (German) and a "Weiter" (Next) button.
- Konfigurieren (Configure):** A screen for configuration. It features a message: "PHP-Ausführungsdatei gefunden. Falls Du die Datei selber aussuchen möchtest, kannst Du das hier tun." Below this is a text input field for the "PHP-Ausführungsdatei" (PHP execution file) path, containing "/usr/bin/php8.1". There are "Zurück" (Back) and "Konfiguration speichern" (Save configuration) buttons.
- Herunterladen (Download):** A screen for downloading the software. It says: "Wähle eine Shopware-Version aus. Die Software wird in das aktuelle Verzeichnis installiert." Below this is a text input field for the "Shopware-Version" (Shopware version) set to "6.5.0.0". A message at the bottom states: "Nach dem Herunterladen solltest Du das Dokumenten-Stammsverzeichnis auf das neu erstellte Verzeichnis public ändern." There are "Zurück" (Back) and "Herunterladen" (Download) buttons.

Im Anschluss wirst Du durch den Installations-Assistenten geführt.



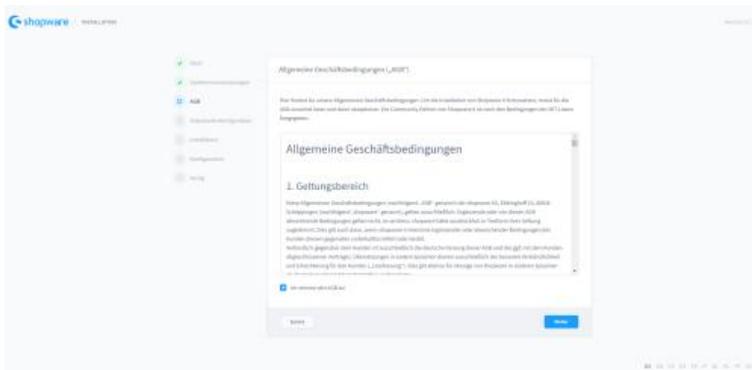
Prüfung der Systemvoraussetzungen

Im zweiten Schritt der Installation wird geprüft, ob die Systemanforderungen erfüllt werden. Durch die **alles anzeigen** Schaltflächen werden die Anforderungen nochmals aufgelistet und angezeigt, welche Anforderung nicht erfüllt wird bzw. welche Einstellungen optimiert werden können.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im nächsten Schritt kannst Du Dir die Lizenz durchlesen, unter der Shopware lizenziert ist. Damit Du den Installer fortsetzen kannst, musst Du den Lizenzbestimmungen zustimmen.;



Datenbank-Konfiguration

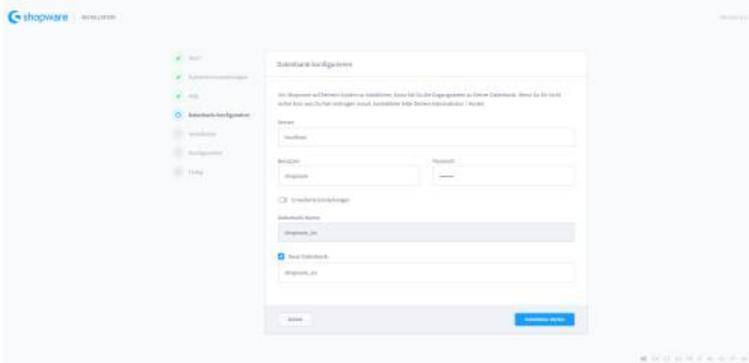
Nachdem die Shopware Lizenz akzeptiert wurde, werden die Zugangsdaten zur Datenbank in Shopware hinterlegt. Hierbei kann bereits eine leere Datenbank für die Shopware Installation im Vorfeld angelegt oder aber durch den Installer eine neue Datenbank erstellt werden.

Um eine neue Datenbank anzulegen, ist es erforderlich den Haken bei **Neue Datenbank** zu setzen und einen Namen für die Datenbank zu vergeben.

Sollten bereits eine oder mehrere Datenbank(en) vorhanden sein, werden diese - nachdem der Benutzer und das entsprechende Passwort hinterlegt wurden - im Feld **Datenbank Name** aufgelistet. Wähle hier die für Shopware vorgesehene Datenbank aus.

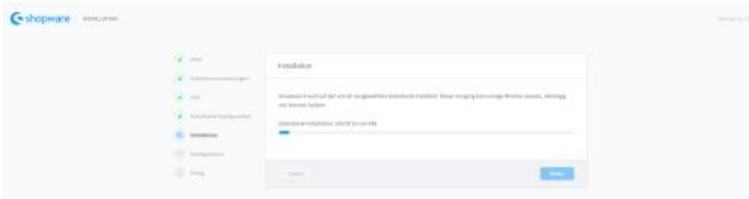
Hierbei muss beachtet werden, dass bestehende Datenbanken leer sein müssen, um die für Shopware benötigten Tabellen importieren zu können.

Lässt Du Dir die **Erweiterten Einstellungen** anzeigen, kannst Du außerdem noch den Port der Datenbank angeben und (optional) einen Socket hinterlegen.

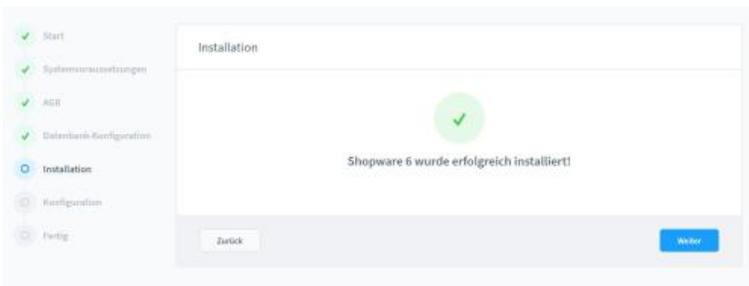


Datenbank-Import

In diesem Schritt wird die Shopware Datenbank importiert. Klicke auf **Installation starten**, um den Datenbankimport zu initialisieren.



Der Installationsassistent informiert dich, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicke auf Weiter, um mit der Konfiguration fortzufahren.



Konfiguration

Im letzten Schritt legst Du die Grundeinstellungen Deines Shops fest:

- Die **E-Mail-Adresse des Shops** wird später die globale E-Mail-Adresse sein, von der alle E-Mails versendet werden.
- **Hauptsprache** definiert, welche Sprache diese Installation als Grundeinstellung verwenden soll. Dies wirkt sich sowohl auf die Storefront als auch auf die Administration aus.
- Bei der **Standardwährung** kannst Du zwischen Euro, Britischen Pfund, US-Dollar, Polnische Zloty, Schweizer Franken, Schwedische Krone, Dänische Kronen Norwegische Krone und Tschechische Krone wählen. Die hier gewählte Währung wird als Standard im Shop mit dem Währungsfaktor 1 eingetragen. Du kannst direkt weitere Währungen hinzufügen oder auch im Nachhinein weitere Währungen mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren hinzufügen.
- Der Bereich ab dem Feld **Admin-E-Mail-Adresse** definiert den Administrator-Benutzer für die Administrations-Oberfläche von Shopware 6. Trage hier seine entsprechenden Daten ein. Falls benötigt, kannst Du nach der Installation weitere Benutzer in der Admin-Oberfläche erstellen und verwalten.

Beachte, dass die Hauptsprache und die Standardwährung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden kann.

Fertig

Die Installation ist nun abgeschlossen und Du wirst vom Installer automatisch auf die Admin-Oberfläche weitergeleitet und mit dem soeben angelegten Admin-Benutzer eingeloggt, um die Einrichtung Deines Shopware 6 Shops vorzunehmen.

Beachte Abschließend, dass Du das Routing Deiner URL auf das /public/ Verzeichnisse Deines Shopware Verzeichnisses stellst, da sich dort das Frontend befindet, das für Kunden erreichbar sein soll.

Installation über Composer

Als Alternative zur Installation mit dem Installer kann Shopware 6 auch über den Composer installiert werden. Informationen dazu findest Du in unserer [Entwicklerdokumentation](#).

Ersteinrichtungs-Assistent

Der Ersteinrichtungs-Assistent wird automatisch aufgerufen, sobald Du nach erfolgreicher Installation durch den Installer das erste Mal in der Admin-Oberfläche angemeldet wirst.

Dieser hilft Dir nach und nach die ersten, grundlegenden Schritte zur Einrichtung Deines Shops vorzunehmen.

Du kannst den Ersteinrichtungs-Assistent auch nach der Einrichtung jederzeit aufrufen. Navigiere hierzu in die **Einstellungen > System > Ersteinrichtungs-Assistent**. Wenn Du diesen aufrufst, kannst Du die unten erklärten Ersteinstellungen nochmals vornehmen oder ändern.

Sprachpakete installieren

Im ersten Schritt bietet Dir der Assistent an, weitere Sprachpakete zu installieren. Klicke dafür auf die **Installieren** Schaltfläche des jeweiligen Sprachpakets, welches Du hinzufügen möchtest.

Willkommen



Willkommen in der Shopware 6 Administration

Dieser Einrichtungs-Assistent begleitet Dich durch die wichtigsten Einstellungen und gibt Dir wertvolle Tipps zur Konfiguration.

Willst Du Deinen Shop in einer anderen Sprache verwenden und dadurch auch Kunden in anderen Ländern erreichen? Dann kannst Du hier einfach die gewünschten Sprachpakete installieren.

Installiere zusätzliche Sprachpakete

Shopware Sprachpaket

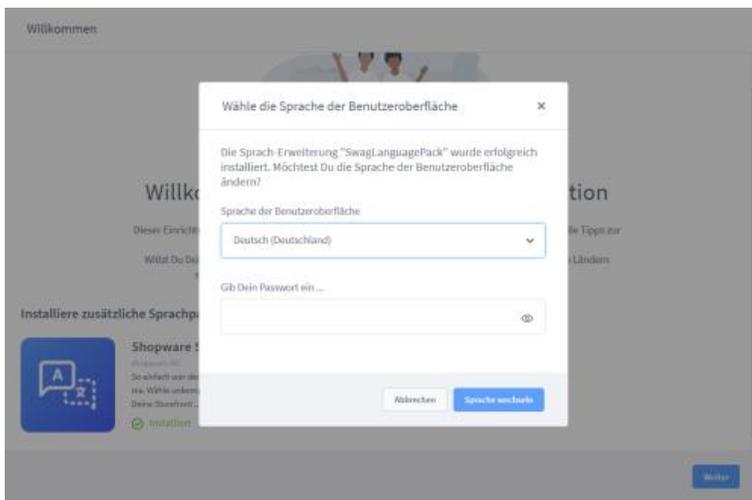
Shopware 6.0

So einfach wie der Language-Switch in Deinem Onlineshop noch nie. Wähle unkompliziert die Sprachen für Deinen Admin und Deine Storefront.

[Jetzt installieren](#)

[Weiter](#)

Nach Abschluss der Installation erhältst Du direkt die Möglichkeit die Sprache der Administrationsoberfläche zu verändern, indem Du aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Sprache auswählst.



Wechselst Du an dieser Stelle die Sprache, betrifft dies zunächst nur die Sprache innerhalb der Administrationsoberfläche und auch nur für den aktuell angemeldeten Benutzer. Später kannst Du die installierte Sprache als Übersetzungssprache für deine Produkte auswählen, welche Du dann individuell pflegen kannst.

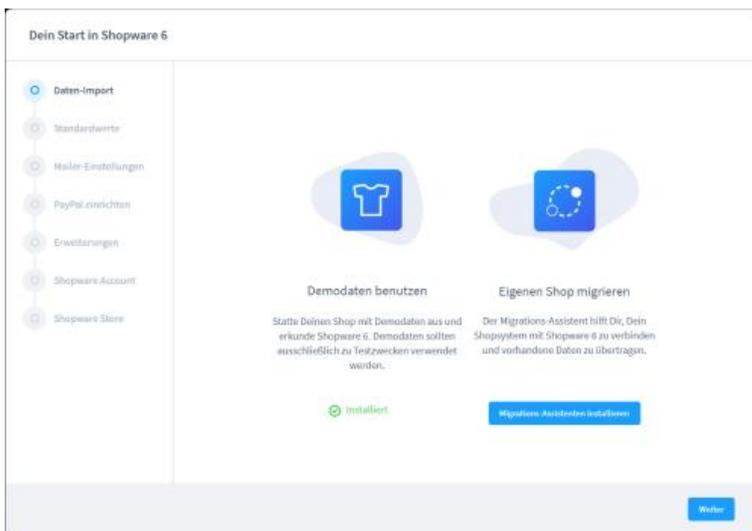
Die Sprachen Deiner Verkaufskanäle (wie zum Beispiel dem Frontend) definierst Du in der Konfiguration des jeweiligen Verkaufskanals.

Hast Du das Sprachpaket installiert, klicke auf die **Weiter** Schaltfläche, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Daten-Import

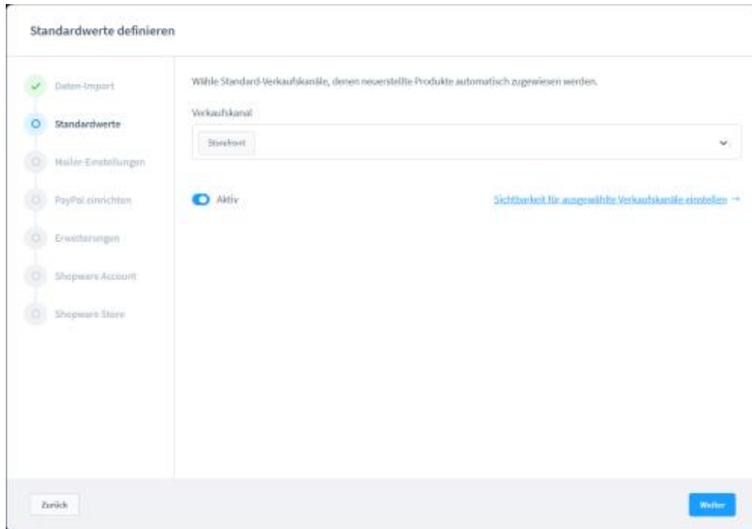
Im nächsten Schritt bekommst Du die Gelegenheit einige Demodaten wie zum Beispiel erste Produkte, Kategorien und Hersteller hinzuzufügen. Klicke auf **Weiter**, wenn Du die Demodaten verwenden möchtest. Alternativ hast Du die Möglichkeit den [Migrations-Assistenten](#) zu installieren.

Die Demodaten dienen nur zu Testzwecken. Du solltest sie nicht in einer Produktivumgebung anwenden. Klicke auf Überspringen, wenn Du die Demodaten nicht nutzen möchtest.



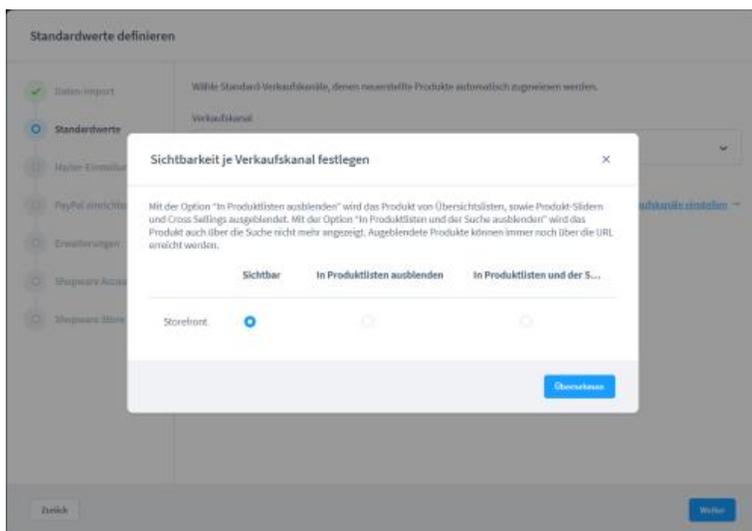
Standardwerte

Du kannst später mehrere Verkaufskanäle in Deinem Shopadmin anlegen. Alle Verkaufskanäle, die Du auf dieser Seite einträgst, werden automatisch mit neu angelegten Produkten verknüpft. Damit sparst Du Dir die Arbeit das später in einem neuen Produkt manuell vornehmen zu müssen. Shops, in denen Du nicht alle Deiner Produkte anbieten möchtest, lässt Du hier weg.



Bei mehreren Verkaufskanälen kannst Du über den Link **Sichtbarkeit für ausgewählte Verkaufskanäle einstellen** dieses Fenster öffnen. Es gibt drei Einstellungsmöglichkeiten:

- **Sichtbar** (Standard) - bei dieser Auswahl ist das Produkt im Shop immer für den Kunden sichtbar.
- **In Produktlisten ausblenden** - Dein Kunde bekommt das Produkt nicht in Deinem Shop angezeigt, falls er das konkrete Produkt aber in einem Deiner anderen Verkaufskanäle in den Warenkorb gelegt hat, bleibt es erhalten und kann gekauft werden. Außerdem kann Dein Kunde die Suche nutzen, um das Produkt gezielt auszuwählen.
- **In Produktliste und der Suche ausblenden** - damit ist das Produkt weder in der Storefront zu sehen, noch über die Suche zu finden.

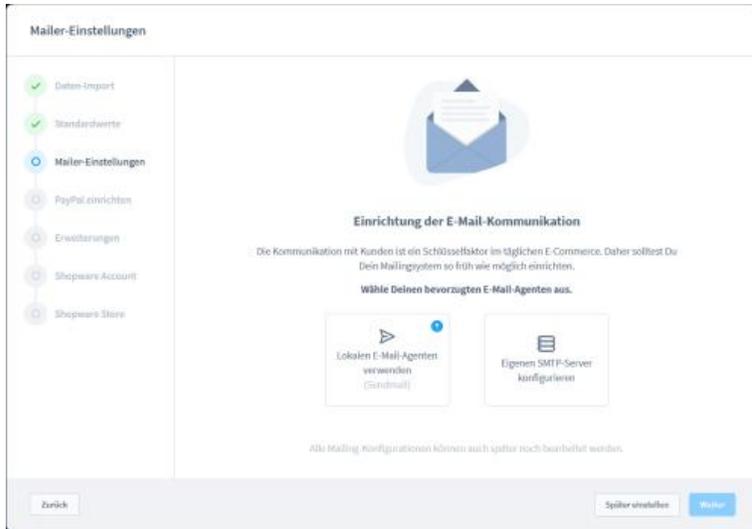


Mailer-Einstellungen

Hier hast Du die Möglichkeit die Mailer-Einstellungen für den Empfang und den Versand von E-Mails zu konfigurieren.

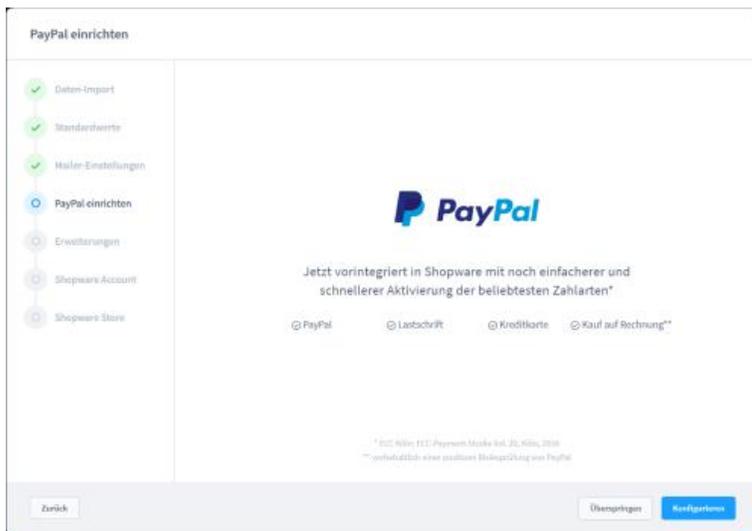
Solltest Du die Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt durchführen wollen, klicke auf **Später einstellen**.

Eine genauere Erläuterung der Mail-Einstellungen findest Du in der Dokumentation zum [Mailer](#).



PayPal einrichten

Im dritten Schritt des Ersteinrichtungs-Assistenten kannst Du Deine PayPal API-Zugangsdaten hinterlegen, welche anschließend in der Erweiterung gespeichert werden.



Sobald Du auf die Schaltfläche **Konfigurieren** klickst, wird ein neues Fenster angezeigt, in welchem Du Deine PayPal API Zugangsdaten hinterlegen kannst. Hier kannst Du auch auswählen, ob [PayPal](#) als Standard-Zahlungsmethode gespeichert werden soll. Wählst Du diese Option aus, wird PayPal in allen vorhandenen Verkaufskanälen als Standard-Zahlungsart hinterlegt. Diese Einstellung lässt sich später pro Verkaufskanal wieder ändern.

Erweiterungen

Im drittletzten Schritt des Ersteinrichtungs-Assistenten hast Du die Möglichkeit eine Auswahl an sinnvollen Erweiterungen für Deinen Shop zu installieren. Dafür wählst Du als Erstes die für Dich relevante Region aus. Im Anschluss kannst Du durch verschiedene Kategorien stöbern. Klicke auf **Weiter**, wenn Du alle für Dich interessanten Erweiterungen installiert hast, um zum vorletzten Schritt der Einrichtung zu gelangen.

Shopware Account

Im letzten Abschnitt bist Du in der Lage Deinen Shopware Account zu hinterlegen. Dadurch erhältst Du Zugriff auf Deine gekauften Erweiterungen und Lizenzen. Außerdem kannst Du Dich damit in weiteren Shopware-Plattformen wie z.B. [Community Store](#) oder [Forum](#) anmelden. Solltest Du noch keinen Shopware Account haben, kannst Du Dich [hier](#) registrieren.

Hast Du Deinen Shopware Account und das dazugehörige Passwort eingetragen, kannst Du mit einem Klick auf die **Weiter** Schaltfläche als nächstes Deine für Shopware 6 verifizierte Domain mit diesem Shop verknüpfen lassen. Wähle dafür aus der Liste der verifizierten Domains deine bevorzugte Domain aus und klicke auf **Weiter**.

Die Verknüpfung der Domain dient dazu, dass die Domain eindeutig einem Shopware-Account zugewiesen ist. Dies ist erforderlich, um Erweiterungen für Deinen Shop beziehen zu können. Der Shopware-Account ist Deine zentrale Plattform zur Interaktion mit der Shopware AG. Hierüber kannst Du z.B. die Miete von Erweiterungen oder auch Support-Subscriptions verwalten. Weitere Informationen zum Shopware-Account findest Du in [dieser Dokumentation](#).

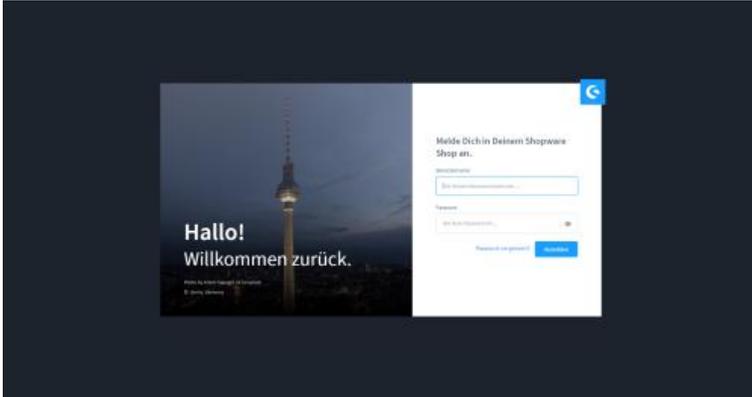
Mit Hilfe des Schalters **Erstelle eine neue Shop Domain** kannst Du auch eine neue Domain hinterlegen. Sollte es sich dabei um eine **Test-Umgebung** handeln, kannst Du dies durch einen Klick in die gleichnamige Checkbox angeben. Hierbei gilt es zu beachten, dass die hier eingetragene Domain bereits extern erreichbar sein muss und der Webserver bei Aufruf der Domain auf das public-Verzeichnis innerhalb der Shopware 6 Installation verweist. Über den Ersteinrichtungs-Assistenten erstellte Domains werden als Community Edition in Deinem Shopware Account hinterlegt.

Damit ist die Ersteinrichtung durch den Ersteinrichtungs-Assistenten abgeschlossen. Klicke auf die **Fertig** Schaltfläche, um den Ersteinrichtungs-Assistenten zu beenden.

Die Administration im Überblick

Hier erhältst Du einen ersten Überblick über den Aufbau und die Funktionen der Shopware 6 Administration.

Aufruf und Login



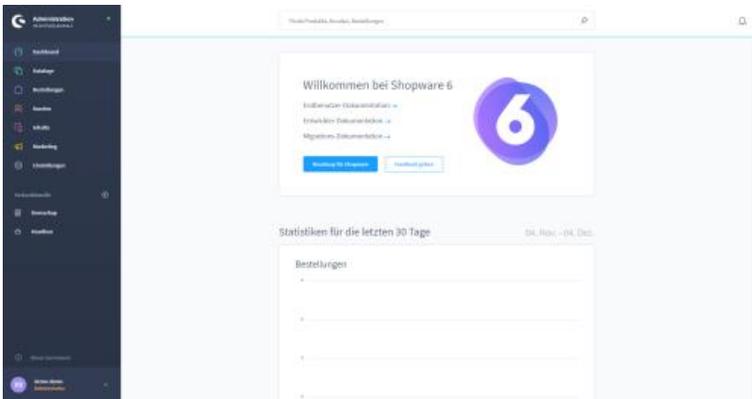
Die Shopware 6 Administration erreichst Du, indem Du hinter der Shopdomain ein "/admin" hinzufügst. Also z.B. www.meinshop.de/admin

Nach dem Aufruf gelangst Du zunächst zum Loginfenster.

Dort kannst Du Dich dann mit Deinen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) anmelden.

Nach erfolgreichem Login gelangst Du zur Administration.

Allgemeines

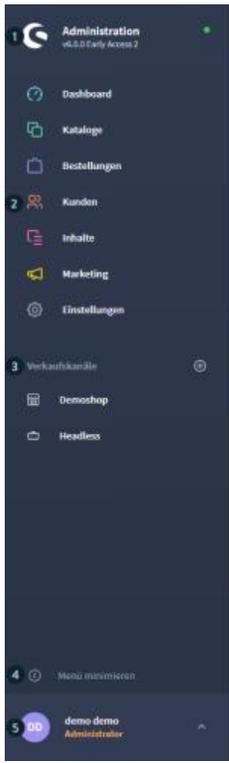


Die Administration von Shopware 6 ist nicht mehr in einzelne Fenster aufgeteilt, die Einstellungen bzw. Übersichten erscheinen direkt zentral auf dem Bildschirm.

Um nicht immer zwischen den einzelnen Menüpunkten hin und her wechseln zu müssen, ist es möglich die Administration parallel in mehreren Browser-Tabs zu öffnen.

Informationen hierzu findest Du neben weiteren nützlichen [Tipps zur Bedienung des Admin](#) ebenfalls hier in der Dokumentation.

Menüleiste



Auf der linken Seite befindet sich die Menüleiste, diese ist in mehrere Bereiche aufgeteilt

Shopware-Version

Oben findest Du zunächst die Information, welche Shopware-Version eingesetzt wird **(1)**.

Konfiguration

Darunter befinden sich die einzelnen Bereiche, in denen Du Shopware konfigurieren kannst **(2)**. Hier ist es z.B. möglich die eingegangenen Bestellungen einzusehen, die Kunden zu verwalten und Erlebniswelten zu erstellen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bereichen findest Du in der Dokumentation im Punkt [Konfiguration](#).

Verkaufskanäle

Im Punkt **Verkaufskanäle (3)** sind die vorhandenen Verkaufskanäle aufgelistet.

Über das Plus-Symbol kannst Du weitere Kanäle hinzufügen.

Unter [Verkaufskanäle](#) findest Du weitere Informationen hierzu.

Menü minimieren (4) bietet Dir die Möglichkeit, das Menü zum linken Rand hin einzuklappen. Dadurch werden nur noch die Symbole der einzelnen Menüpunkte angezeigt und Du erhältst somit mehr Platz für den Bearbeitungsbereich.

Profileinstellungen

Unten links findest Du abschließend die [Profileinstellungen \(5\)](#). Hier kannst Du u.A. die Anzeigesprache der Administration anpassen und Dich aus der Administration ausloggen.

Suche

Oben befindet sich die zentrale Suchfunktion. Diese ermöglicht es Dir aus jedem Menü nach Produkten, Kategorien, Kunden, Bestellungen und Medien zu suchen und direkt daraus aufzurufen.

Mitteilungen

Oben rechts kannst Du über das Glocken-Symbol die vom System hinterlegten Mitteilungen aufrufen. Dies können z.B. Informationen zu verfügbaren System- bzw. Plugin-Updates sein.

Profileinstellungen

Übersicht

In der Shopware Administration findest Du links unten Deine persönlichen Profileinstellungen. Hier kann jeder Benutzer Deiner Shopware 6 Installation seine persönlichen Profileinstellungen hinterlegen. Außerdem findest Du dort eine Übersicht der Tastenkürzel im Admin und hast die Möglichkeit, Dich aus dem Admin abzumelden.



Dein Profil

Allgemein

A screenshot of a web application's 'Dein Profil' (Your Profile) settings page. The page has a light gray background and a blue 'Speichern' (Save) button in the top right corner. It is divided into three main sections: 1. 'Profilinformationen' (Profile Information): Contains input fields for 'Vorname' (First Name) and 'Nachname' (Last Name), a 'Benutzername' (Username) field, a 'E-Mail' field, and a 'Anzeigesprache' (Display Language) dropdown menu. 2. 'Profilbild' (Profile Picture): Features a 'Lade ein Profilbild hoch' (Upload Profile Picture) area with a 'Wähle von iStock-Profildaten' (Choose from iStock Profile Data) link, and buttons for 'Profilbild hochladen' (Upload Profile Picture) and 'Profilbild löschen' (Delete Profile Picture). 3. 'Passwort' (Password): Includes a 'Altes Passwort' (Old Password) field and a 'Neues Passwort' (New Password) field.

Profilinformationen (1)

In den Profilinformationen sind Dein Vorname, Dein Nachname sowie Dein Benutzername hinterlegt. Solltest Du diese ändern wollen, navigiere zu **Einstellungen > System > Benutzer & Rechte**. Dort kannst Du den entsprechenden Benutzer auswählen und bearbeiten. Weitere Informationen dazu findest Du unter [Benutzer](#).

Deine persönliche E-Mail-Adresse sowie die Anzeigesprache für die Administration kannst Du direkt hier im Profil ändern.

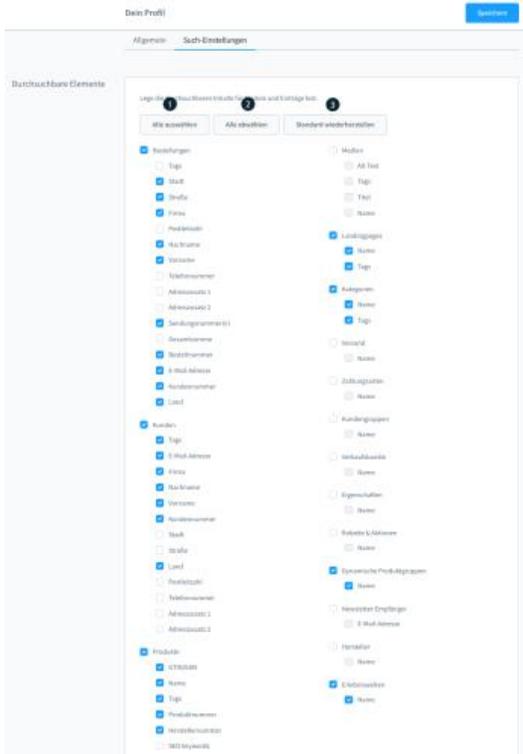
Profilbild (2)

Hier kannst Du ein eigenes Profilbild hochladen, welches zur Unterscheidung zu anderen Administratoren dient. Bilder, die Du hier hochlädst, werden automatisch in der Medienverwaltung hochgeladen.

Passwort (3)

Hier kannst Du ein Passwort für Deinen persönlichen Zugriff vergeben.

Such-Einstellungen



In den Such-Einstellungen kannst Du konfigurieren, was die Suche in der Administration indexieren soll. Du kannst hier frei und individuell auswählen, welche Entitäten suchbar sein sollen. Im oberen Bereich der Maske kannst Du auch die Optionen **Alle auswählen (1)**, **Alle abwählen (2)** oder **Standard wiederherstellen (3)** für eine schnellere Bearbeitung auswählen.

Tastenkürzel

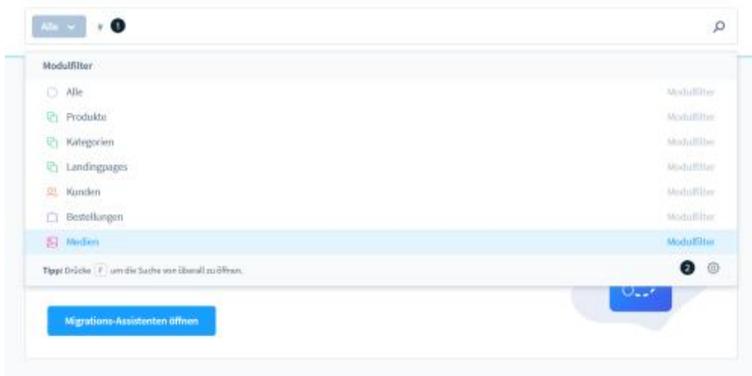
Die Tastenkürzel bieten Dir die Möglichkeit häufig verwendete Funktionen schneller ausführen zu können. Hier erhältst Du eine Übersicht über die verfügbaren Kürzel.

Die Übersicht und weitere Tipps zur Bedienung des Admins findest Du auch in der Dokumentation unter <https://docs.shopware.com/de/shopware-6-de/tutorials-und-faq/tippszurbedienungdesadmin>

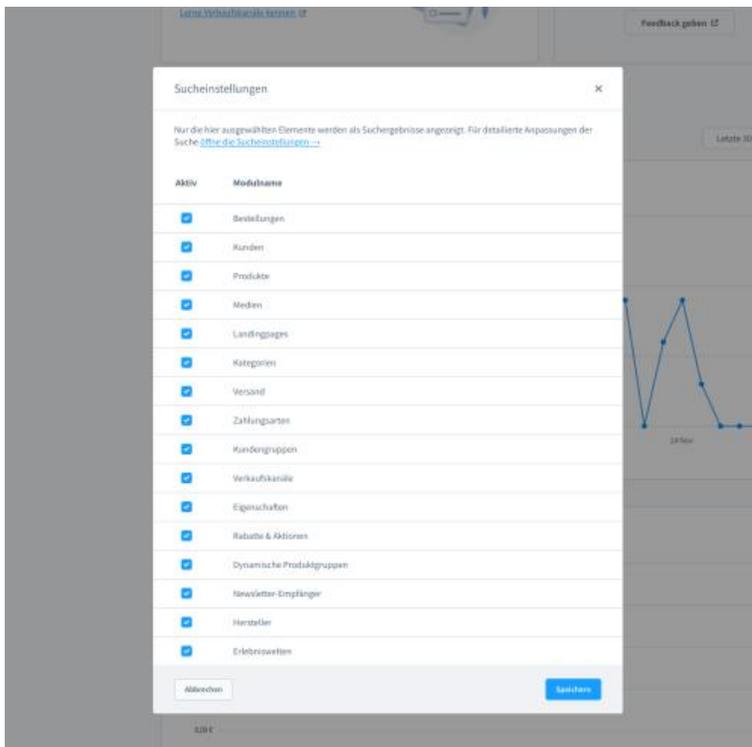
Suche (Administration)

Die Suche in Deiner Administration findest Du jederzeit im oberen Bereich.

Über das Dropdown in der Suchleiste **(1)** kannst Du mit einem Klick filtern, in welchem Bereich Deiner Administration Du suchen möchtest.



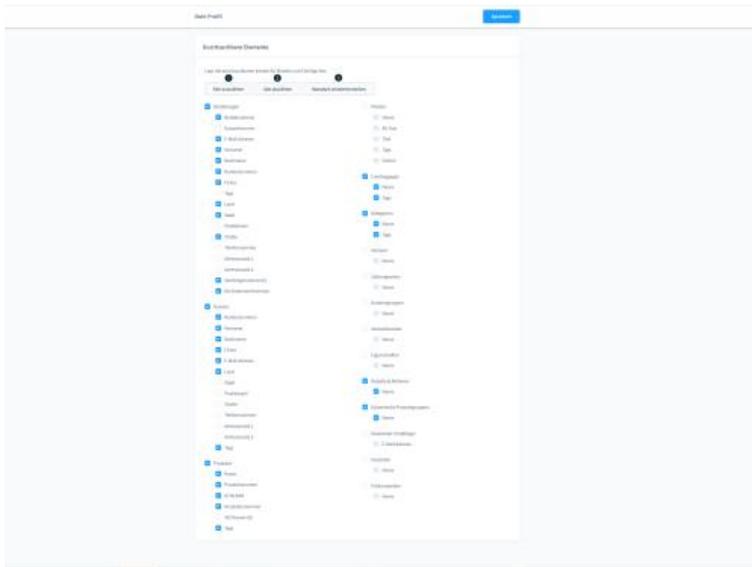
Um einzelne Module durchsuchbar oder nicht durchsuchbar zu machen, kannst Du den Modulfilter öffnen. Dort kannst Du nach verschiedenen Entitäten suchen. Tippe hierzu einfach ein '#' in Suchleiste ein **(1)**. Über das Zahnrad **(2)** kannst Du die Sucheinstellungen öffnen.



In den Sucheinstellungen kannst Du individuell festlegen, welches Modul von der Suche indexiert werden soll. Aktiviere/Deaktiviere dazu einfach die Checkbox.

Such-Einstellungen

Um die Suche noch genauer und individueller zu konfigurieren, kannst Du die Sucheinstellungen im Profilbereich öffnen. Navigiere in Deiner Administration zu **Dein Profil > Such-Einstellungen**.



In den Such-Einstellungen kannst Du konfigurieren, was die Suche in der Administration indexieren soll. Du kannst hier frei und individuell auswählen, welche Entitäten suchbar sein sollen. Im oberen Bereich der Maske kannst Du auch die Optionen **Alle auswählen (1)**, **Alle abwählen (2)** oder **Standard wiederherstellen (3)** für eine schnellere Bearbeitung auswählen.

Anwendungsbeispiele

1. Suche nach einer Rechnungsnummer

Ein Kunde nennt Dir seine Rechnungsnummer und möchte Dir eine Frage dazu stellen. Die Adminsuche findet die Rechnungsnummer, wenn Du in Deinem Profil in durchsuchbare Elemente **Die Dokumentnummer** angehakt hast. Um die Ergebnisse übersichtlicher zu gestalten, bietet es sich an, den Modulfilter auf Bestellungen zu setzen. In der Ergebnisliste wird der Name des Kunden und die Bestellnummer angezeigt.



Wenn Du alle Ergebnisse angezeigt bekommen möchtest, klicke auf **>> Alle Suchtreffer in Bestellungen anzeigen.**

2. Einen Namensteil in Produkte suchen

Du suchst ein Produkt, in dessen Namen ein bestimmtes Wort enthalten ist. Gebe den Namensteil in der Suchleiste ein. Wenn Du keinen Modulfilter setzt, werden alle aktiven Module durchsucht und die ersten Ergebnisse in der Liste angezeigt. Wenn der Suchbegriff in mehreren Modulen gefunden wird, werden die Ergebnisse sortiert präsentiert.

3. Eine vorhandene EAN wird nicht gefunden

Du suchst ein Produkt mit einer vorhandenen EAN, aber das Produkt wird nicht angezeigt. Um die Suchergebnisse nach Deinen Bedürfnissen übersichtlich zu halten, kannst Du Elemente in Deinem Profil deaktivieren. Prüfe darum, ob **EAN/GTIN** als durchsuchbares Element angehakt ist.

UND/ODER Suche aktivieren

Um die volle Leistungsfähigkeit aus der Suche zu nutzen, kannst Du die UND/ODER Suche aktivieren. Damit hast Du die Möglichkeit in der Administration die Such-Parameter "UND" und "ODER" einzugeben, um beispielsweise mehrere Produkte, Eigenschaften, etc. gleichzeitig und mit nur einer Anfrage zu suchen. Um diese Funktion zu aktivieren, ist eine Anpassung in der **env. Datei** notwendig, die Du im Shopware-Verzeichnis auf dem Server findest.

Passe die Datei wie folgt an:

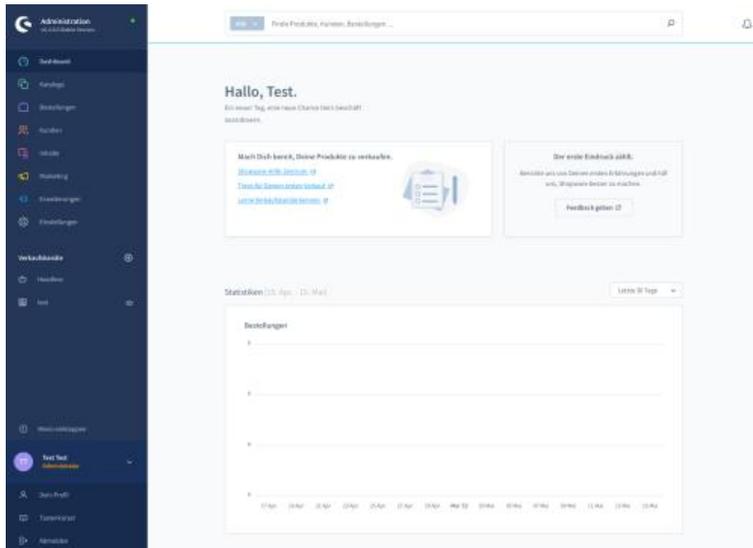
```
ADMIN_OPENSEARCH_URL=YOUR OPEN SEARCH URL"
SHOPWARE_ADMIN_ES_ENABLED=1
SHOPWARE_ADMIN_ES_REFRESH_INDICES=1
SHOPWARE_ADMIN_ES_INDEX_PREFIX=sw-admin
```

Nachdem Du die Datei gespeichert hast, ist es notwendig, den Such-Index neu zu generieren. Führe dazu folgenden CLI-Befehl in der Konsole aus:

```
bin/console es:admin:index
```

Dashboard

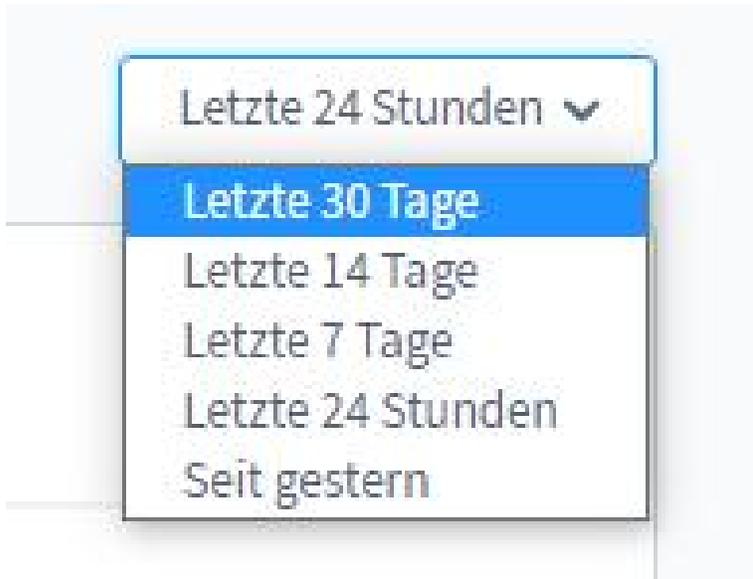
Das Dashboard ist die initiale Seite nachdem Du dich in die Administration eingeloggt hast und bietet Dir einen ersten Überblick über aktuelle Themen.



Zunächst erhältst Du einige Informationen bzgl. aktueller und relevanter Themen für Shopware 6. Zudem gelangst Du über die oberste Verlinkung direkt in das Shopware-Hilfe-Zentrum. In dem Bereich rechts daneben hast Du die Möglichkeit, Dein Feedback zu Shopware 6 abzugeben. Über den Button "Feedback geben" wirst Du direkt zum [Issuetracker](#) weitergeleitet.

Über die beiden **Statistiken** hast Du stets einen Überblick, wie sich die Anzahl der Bestellungen und der Umsatz entwickeln. Über das Dropdown Menü rechts oben kannst Du den zeitlichen Rahmen festlegen, welche Bestellungen Dir angezeigt werden sollen. Der Punkt **Seit gestern** beschreibt hierbei alle

Bestellungen seit Mitternacht.



Internationalisierung

Internationalisierung ist ein wichtiges Thema, um auch Zielgruppen in anderen Ländern zu bedienen. Dieser Guide hilft Dir Deinen Shop zu internationalisieren, indem wir Dir zeigen, auf welche Dinge Du achten musst, wenn Du gut vorbereitet sein willst.

Was gibt es dort zu beachten?

Bevor Du die ersten Schritte der Internationalisierung in Shopware machst, überlege Dir zuerst für welche Länder Du Shopware einrichten möchtest, und was es dort jeweils zu beachten gibt.

Hier ein paar Beispiele:

- Welche Zahlarten werden im Ausland bevorzugt genutzt, brauche ich ggf. eine neue Schnittstelle, um Zahlungen aus dem Ausland abzuwickeln?
- Wie sieht die Steuersituation im Ausland aus, gibt es hier Sonderfälle, die zu beachten sind (Beispielsweise: Ist Kinderbekleidung im UK steuerfrei)?
- Muss ich abweichende Währungen einsetzen und falls ja, werden diese von meinen bisherigen Payment-Anbietern unterstützt?
- Übersetzung: Gibt es fertige Übersetzungen oder muss ich selbst übersetzen (lassen)?
- Will ich Kunden aus dem Ausland mit eigenen Preisen versorgen?
- Kann ich ins Ausland liefern oder benötige ich hier neue Schnittstellen?

- Wie hoch sollen Lieferkosten ins Ausland sein?

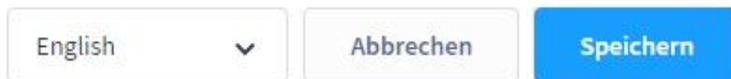
Los gehts!

Sprachen anlegen

Der erste Schritt ist es, die [Sprachen](#) zu hinterlegen, welche der Kunde in Deinem Shop nutzen können soll. Im Standard werden Deutsch und Englisch mitgeliefert. Du kannst hier aber weitere hinzufügen. Alternativ werden mit dem [Shopware Sprachpaket](#) bereits zahlreiche Sprachen mitgeliefert, die Du Dir mit dieser Erweiterung dazu installieren kannst.

Übersetzungen

An allen Stellen im Shopware Admin, an denen eine Übersetzung sinnvoll ist, findest Du im oberen Bereich ein Dropdown Menü, um eine Sprache auszuwählen.



Hier lassen sich alle Sprachen auswählen, welche zuvor unter dem Punkt Sprache angelegt wurden.

Länder aktiv schalten

Der nächste Schritt ist es, die Registrierung von Kunden aus den entsprechenden Ländern zu ermöglichen, indem Du die Länder in der [Länderverwaltung](#) aktivierst. Um Übersetzungen der Ländernamen anzulegen, wählst Du am oberen Rand aus dem Sprachen Dropdown Menü die entsprechende Sprache aus.

Kategorien anlegen

Nachdem Du Deinen Kategoriebaum, wie [hier](#) beschrieben, angelegt hast, kannst Du diesen übersetzen, indem Du am oberen Rand die Sprache umstellst. Beachte, dass Du über diesen Weg nur die Namen der Kategorien übersetzen kannst.

Währungen anlegen

Um ins Ausland zu verkaufen, brauchst Du unter Umständen auch andere Währungen, wie Du diese konfigurierst, erklären wir im Artikel [Währungen](#).

Steuern

Da im Ausland unter Umständen auch anders versteuert wird, ist es notwendig für die Länder, die Du in Deinem Shop akzeptieren möchtest, entsprechende [Steuersätze](#) anzulegen.

Zahlungsarten

Wenn Du aus dem Ausland Zahlungen annehmen möchtest, solltest Du Dir zuvor Gedanken dazu machen, welche Zahlungsarten in dem Zielland primär genutzt werden. Bietest Du diese Zahlungsarten bereits an oder benötigst Du weitere Schnittstellen? Weitere Informationen erhältst Du [hier](#).

Versandarten

Wenn Du Artikel ins Ausland verschickst, solltest Du Dir Gedanken darüber machen, in welchen Ländern Du welche [Versandarten](#) zulassen möchtest.

Verkaufskanäle anlegen

Wenn Du einen Sprachshop oder einen Subshop für Deine internationalen Kunden nutzen willst, musst Du zuerst einen Verkaufskanal anlegen. Wie das geht, erfährst Du [hier](#).

Achte hier besonders auf die korrekte Angabe der Länder und Sprachen, die Du in den jeweiligen Shops zulassen möchtest.

Übersetzungen

Textbausteine (Snippets)

Shopware liefert im Standard die [Textbausteine](#) in Deutsch und Englisch aus. Bei Bedarf kannst Du diese natürlich noch erweitern, indem Du entweder selbst übersetzt oder ein [Sprachplugin](#) einsetzt.

Wusstest Du, dass Du über Crowdin jederzeit Änderungen an den bestehenden Textbausteinen vorschlagen kannst und Shopware auch in weitere Sprachen übersetzen kannst? Schau einfach mal vorbei: [Shopware auf Crowdin](#)

E-Mails

Um international erfolgreich zu sein, müssen natürlich auch Deine E-Mails korrekt übersetzt werden. Dies kannst Du direkt in Deinen E-Mail-Vorlagen unter **Einstellungen > Shop > E-Mail-Vorlagen** tun, indem Du die gewünschte E-Mail-Vorlage öffnest, und die Sprache am oberen Rand umstellst. Hier kannst Du nun wie in allen anderen Modulen auch Deine E-Mails übersetzen.

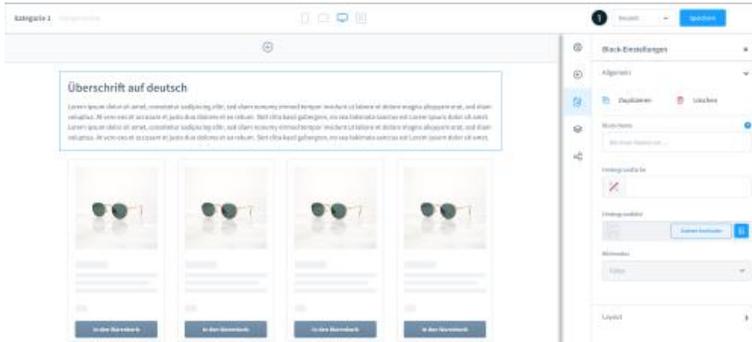
Artikel übersetzen

Natürlich musst Du neben Deinen Textbausteinen auch Deine Artikel übersetzen, hierzu öffnest Du die Detailansicht des Artikels unter **Kataloge > Produkte > Produkt bearbeiten** und wählst am oberen Rand die jeweilige Sprache aus.

Erlebniswelten für Kategorien

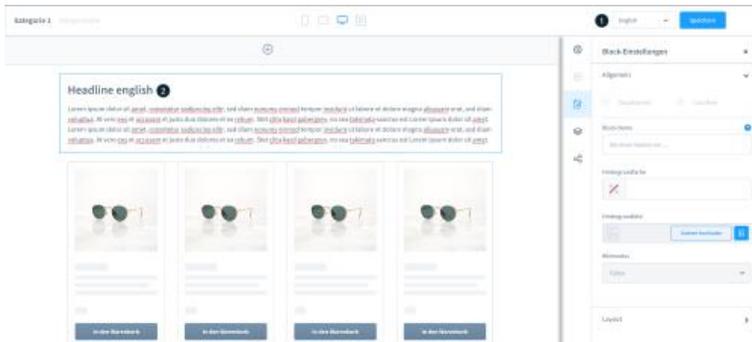
Natürlich kannst Du Deine Erlebniswelten auch in andere Sprachen übersetzen und diese in beliebigen Kategorien ausspielen lassen. Da in Shopware Übersetzungen per Vererbung funktionieren, ist die korrekte Vorgehensweise von Anfang an wichtig.

Schritt 1: Erlebniswelt in der Standard-Sprache anlegen



Auch wenn Du eine Erlebniswelt für eine andere Sprache haben möchtest, musst Du zuerst eine Erlebniswelt in Deiner Standard-Systemsprache anlegen. Das graue Badge oben rechts (**1**) zeigt Dir, ob Du in der Standard-Sprache bist.

Schritt 2: Inhalt übersetzen

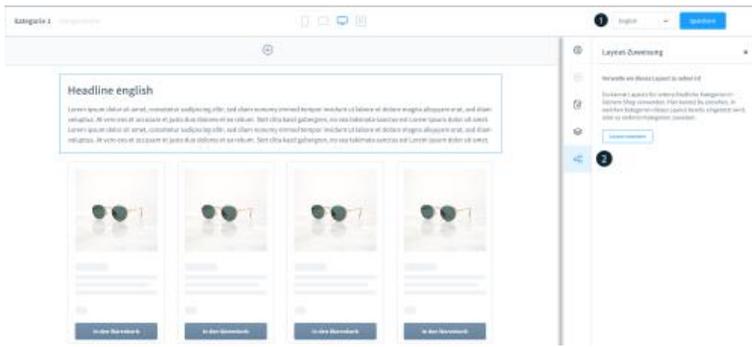


Nachdem Du die Erlebniswelt abgespeichert hast, kannst Du über das Badge (**1**) die Sprache wechseln und die bereits angelegten Inhalte übersetzen (**2**).

Wichtig ist hier: Das Layout und die Elemente werden immer in der Standard-Systemsprache angelegt, gespeichert und danach übersetzt.

Das bedeutet, wenn Du Elemente in das Template einer anderen Sprache hinzufügen willst, musst Du diese zuerst in der System-Standardsprache anlegen. Die Übersetzungen von Inhalten (Texte, Bilder, Produktauswahl, etc.) können aber unabhängig von der System-Standardsprache geändert werden.

Schritt 3: Erlebniswelt der Kategorie zuordnen



Wenn Du Dich in der übersetzten Sprache befindest **(1)**, kannst Du das Layout einer Kategorie zuweisen **(2)**. Hier solltest Du im Vorfeld, wie oben bereits beschrieben, die Kategorie übersetzt haben.

Alternativ kannst Du direkt den Weg über das Kategorie-Modul gehen (Kataloge > Kategorien). Hier kannst Du, nachdem Du die Sprache gewechselt hast, das zuvor angelegte Layout hinzufügen.

Testen

Wenn alle notwendigen Dinge eingestellt sind, kannst Du Deinen internationalisierten Shop einem gründlichen Test unterziehen. Hier solltest Du schauen, ob alle Übersetzungen richtig geladen werden, alle Textbausteine passen, alle Einstellungen greifen und die Versand- und Zahlungsregeln korrekt funktionieren. Wenn alles klappt, hast Du Deinen Shop erfolgreich internationalisiert.